

Jeversches Wochenblatt

Friesisches  Tageblatt Gegründet 1791

Jahrgang 230 · Nr. 87

DIENSTAG, 14. APRIL 2020

1,80 €

Ihre Bilder: Homeoffice mit Haustier

Homeoffice, das Arbeiten von daheim, ist eines der prägenden Worte der Corona-Pandemie. Bei unserem Thema der Woche beschäftigen wir uns mit den Facetten dieser Arbeit: Welche Programme nutzen wir, wie kann der Alltag strukturiert werden und wie gestaltet sich das Zusammenspiel von Arbeit und Familie? Und was macht eigentlich das Haustier, wenn Sie daheim sind? Klappt das so entspannt wie auf diesem Foto? Wir suchen Ihre Bilder. Schreiben Sie uns eine Mail:

→ @redaktion@jeversches-wochenblatt.de

→ THEMA DER WOCHE, S. 4



BILD: MATTHEW HENRY/BURST

Gutachter für schrittweise Schulöffnung



DPABILD: ARMIN WIEGEL

BERLIN/DPA – Die Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina empfiehlt, unter bestimmten Voraussetzungen baldmöglichst zuerst Grundschulen und die Sekundarstufe I schrittweise zu öffnen. In dem gestern veröffentlichten Papier heißt es unter anderem zu den Voraussetzungen, die Infektionen müssten auf niedrigem Niveau stabilisiert und bekannte Hygieneregeln eingehalten werden. Zudem sprechen sich die Experten für eine Masken-Pflicht etwa in Bussen und Bahnen aus.

→ POLITIK, SEITE 14

Erleichterung für Heimbewohner

VERORDNUNG Landesgesundheitsamt überarbeitet und lockert Kontaktbeschränkungen für Senioren

Pflegebutler erreicht Änderung gemeinsam mit Landkreisen und Heimaufsichten.

FRIESLAND/OSTFRIESLAND/JW – Gemeinsam mit anderen niedersächsischen Landkreisen und deren Heimaufsichten hat die Unternehmensgruppe Pflegebutler bei der Landesregierung erwirkt, dass die Kontaktbeschränkungen in Pflegeheimen abgeschwächt wurden. In einer Pressemitteilung informiert Geschäftsführer Heiko Friedrich darüber, dass die von ihm für unverhältnismäßig gehaltene Verordnung des Landesgesundheitsamtes vom 3. April modifiziert worden sei.

Nach dieser strengen Verordnung waren alle Bewohner von Pflegeheimen über den Tag in ihren Apartments zu separieren und durften gar keine Zeit mehr miteinander verbringen. Und das in einer Zeit, in der sie schon komplett auf Besuch verzichten müssen. Geschäftsführer Friedrich: „Bei einem Verdachtsfall oder sogar einem be-

stätigten Covid-19-Fall ist diese Maßnahme natürlich umzusetzen und die Verbreitung einzudämmen, aber nicht als dauerhafte vorbeugende Vorsichtsmaßnahme für die nächsten Monate.“ Für diesen Gedanken habe er auch die Heimaufsichten und Landkreise gewinnen können, gemeinsam habe man die überarbeitete Verordnung erreicht, die seit Samstag gilt. „So können unsere und andere Bewohner ähnlicher Einrichtungen, wenigstens regelmäßig am Tag Kontakt zu anderen Bewohnern in den Aufenthaltsräumen haben, um einer Vereinsamung vorzubeugen.“ Voraussetzung sei weiterhin die Einhaltung der vorgeschriebenen Abstände.

zehn Betroffenen werden stationär behandelt. Drei Erkrankte sind unterdessen wieder genesen. Die Stadt Wilhelmshaven bestätigte am Sonntag zwei weitere Corona-Fälle.

zahn Sportler mit Charakter geht

Ein Sportler mit Charakter geht

SANDE/TOB – Wenn es in den vergangenen Jahren ein Gesicht beim ECW Sande gegeben hat, das stellvertretend für Kampf und Leidenschaft auf dem Eis gestanden hat, dann ist es wohl das von Kapitän Nick Hurbanek. Der 42-Jährige hat nun seine Eishockey-Karriere beendet und spricht im Interview über seine Gründe.

→ SPORT, SEITE 21

Corona-Fälle in Wilhelmshaven	
Aktuelle Corona-Fälle	8 (+2)
davon Wohnsitz Wilhelmshaven, aber aktuell außerhalb	0
davon in stationärer Behandlung	2
Anzahl der Genesungen	7
Gesamtzahl der Corona-Fälle	15 (+2)
Gesamtzahl der Todesfälle	0

Corona-Fälle in Friesland	
Aktuelle Corona-Fälle	11
davon Wohnsitz Friesland, aber aktuell außerhalb	1
davon in stationärer Behandlung	6
Anzahl der Genesungen	17
Gesamtzahl der Corona-Fälle	29 (+5)
Gesamtzahl der Todesfälle	1

Weitere Corona-Infizierte

FRIESLAND/WILHELMSHAVEN/JW – Nach dem Tod eines ersten Corona-Patienten meldete der Landkreis Friesland über das Osterwochenende fünf weitere Infizierte. Sechs von aktuell

zehn Betroffenen werden stationär behandelt. Drei Erkrankte sind unterdessen wieder genesen. Die Stadt Wilhelmshaven bestätigte am Sonntag zwei weitere Corona-Fälle.

Bürgerinitiative gegen Hotelpläne

SCHORTENS/JW – Gegen den geplanten Hotelneubau vorm Bürgerhaus hat sich eine Bürgerinitiative gebildet. Die Kritiker argumentieren unter anderem damit, dass Hotels nahezu überall angesiedelt werden könnten, Marktplätze hingegen nicht. Eine Online-Petition wird vorbereitet.

→ SCHORTENS, SEITE 5

ZAHL DES TAGES

50 Mio.

Todesopfer, wahrscheinlich aber sehr viel mehr, forderte nach dem Ersten Weltkrieg die Spanische Grippe.

→ FRIESLAND, SEITE 2



UND AUßERDEM

Schattig

NC – Zwei Kollegen halten am Osterwochenende die Stellung in der Redaktion. Für eine kleine Pause gehen sie an die Luft. Überall Sonne, nur der Nebeneingang, vor dem sie mit gebührendem Abstand voneinander stehen, liegt im Schatten. Der Wind weht frisch. Brrrr. Die beiden sind sich einig: „Das muss heute die kälteste Ecke Deutschlands sein! Hier holen wir uns ja die Motten.“ Später, zur nächsten kleinen Unterbrechung ihrer Arbeit, wechseln sie auf die andere Seite des Hauses. Kein Wind, wärmende Sonnenstrahlen. „Wie schön, hier ist also der Frühling“, stellt der eine Kollege erfreut fest. Der andere nickt. Und so dauert der Gedankenaustausch im Freien etwas länger als geplant.

Osterfrieden über Küstenorten

SPERRUNG Dangast an diesem Wochenende ohne Schlupflöcher

FRIESLAND/BOE – Urlauber und auswärtige Ausflügler waren auch über die Osterfeiertage in den Küstenorten und Nordseebädern sowie an den Stränden nicht erwünscht. Polizei und Ordnungsämter setzten das durch. Im Varel Ortsteil Dangast, wo es an Wochenenden zuvor eine erhebliche Anzahl von Verstößen gegen die Sperren gegeben hat, waren über Karfreitag und Ostern nicht nur die Zufahrtsstraßen gesperrt, sondern auch Parkplätze und öffentliche Toiletten. Nur Fußgänger und Radfahrer wurden durchgelassen. Die Maßnahmen zeigten Wirkung: Dangast, Langendam und der Varel Hafen waren nahezu menschenleer. Die wenigen Besucher, die unterwegs waren, zeigten sich einsichtig und kehrten um.



Der Hinweis auf gesperrte Parkplätze macht deutlich, dass die Hauptzufahrt nach Dangast tabu ist. BILD: DIETMAR BÖKHAUS



Gemeinsam IM NORDWESTEN

DIENSTLEISTUNGEN & HILFE FINDEN & ANBIETEN

JETZT ANBIETEN ODER SUCHEN UNTER WWW.GEMEINSAM-IM-NORDWESTEN.DE

Anzeiger für Harlingerland  Wilhelmshavener Zeitung
Jeversches Wochenblatt 